

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 49 (1991)
Heft: 247

Artikel: Sonne immer noch aktiv
Autor: Egger, Fritz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-898973>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sonne immer noch aktiv

Auch zwei Jahre nach dem "offiziellen" Maximum ist die Sonne noch sehr aktiv, wie die zahlreichen und grossen Fleckengruppen der letzten Monate zeigen.

Abbildung 1: Die Sonne am 19. August 1991, 08:26 h UT. Refraktor 90/1000 mm, Objektivfilter 0.1%, Kodak TP 2415; Okularprojektion 40 mm, 1/250 s.

Abbildung 2: Fleckengruppen am 1. Oktober 1991, 09:32 h UT. Instrument wie Abb. 1; Okular 25 mm, 1/250 s.

Abbildung 3: Feld von Abb.2 im H-alpha-Licht. Refraktor 70/2000 mm, Filter 0.07 mm, 1/125 s. Filamente (Protuberanzen in Absorption) und Flares im Innern der grossen Gruppe. Der kreisförmige Schatten ist instrumentell bedingt.

FRITZ EGGER
Peseux, 8. Oktober 1991

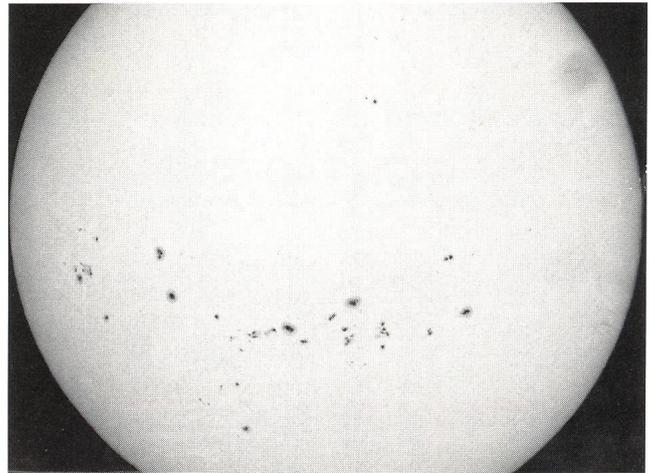


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Sternzeit- Uhren

- Ihre Begleiter für präzise und anregende Beobachtungen.
- Armband-, Tisch- und Wandmodelle
- Ganggenauigkeit ± 2 s pro Woche
- Alle Modelle netzunabhängig
- Preise ab sFr. 65.–

Lukas Howald,
Unterdorfstr. 21, Postfach 313,
CH-4143 Dornach

Buchbesprechungen • Bibliographies

JÜRGEN RENDTEL, *Sternschnuppen*, Urania-Verlag, Leipzig, Jena, Berlin, 1991; 126 Seiten; DM 16,80; ISBN 3-332-00399-2

Neuerscheinung in handlichem Taschenbuchformat über das für Jedermann faszinierende Thema der Sternschnuppen. – Feuer vom Himmel. Was ist's, woher kommt's, wie kriegt man es auf die Photoplatte? –

Endlich ist mal für den engagierten Astroamateur und den mit der Materie unbelasteten, aber dennoch interessierten Laien eine kleine, jedoch vom Inhalt her besehene umfassende und leicht verständliche Einführung in die bis heute erlangten Forschungsergebnisse der Meteorströme erschienen. Für den unterzeichneten Leser ist's eine Wohltat zu erfahren, daß es heute, im Zeitalter der hochtechnisierten Universitätsinstitute für den aufmerksamen, nur mit den